



Mitteilungsblatt der Gemeinde Glottertal

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Glottertal. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herbstritt o.V. i. A.

Amtliche Bekanntmachungen



Altersjubilare im August 2020

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Hannelore Matthis am 11.08. zum 85.

Arnold Weber am 14.08. zum 75.

Axel Dilger am 19.08. zum 75.

Annemarie Wegner am 23.08. zum 80.

Auch den Jubilaren,
die namentlich nicht genannt werden wollen,
gratuliert die Gemeinde recht herzlich zum Geburtstag.



Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet statt **heute, Donnerstag, 30.07.2020, um 19:30 Uhr**, in der Eichberghalle, großer Saal.

Öffnungszeiten der Tourist-Information

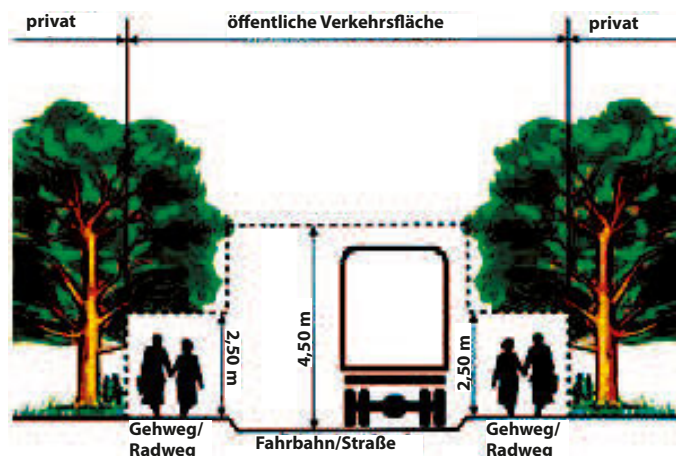
Montag – Donnerstag:	9.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Heckenrückschnitt - Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Straße. 90 Prozent der Informationen werden im Straßenverkehr über die Augen aufgenommen. Durch in die Straße hineinragende Äste oder zu groß gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen. Das frühzeitige Zurückschneiden dient der Verkehrssicherheit. Auch schützen Sie sich vor unangenehmen rechtlichen Folgen: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Straße kommt.

Aus diesem Grund bittet die Gemeinde Glottertal Hecken, Pflanzen, Bäume und Sträucher, die über die Grundstücksgrenze in den öffentlichen Bereich wachsen, regelmäßig zurück zu schneiden.

Hinweise zum Schneiden:



Bäume, Sträucher, Hecken und sonstige Pflanzen dürfen in den Luftraum (Lichttraumprofil) über Geh- und Radwegen bis zur Höhe von 2,50 m, in den Luftraum (Lichttraumprofil) über Straßen, Wegen und Plätzen bis zur Höhe von 4,50 m nicht hineinragen.

Auch müssen zu gewachsene Verkehrszeichen, Straßennamenschilder und Straßenlaternen ständig so freigeschnitten werden, dass diese gut erkennbar und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt sind. Im Ernstfall kann dies für die Rettungsfahrzeuge wichtig sein. Dies dient auch Ihrer Sicherheit.

Waldbrandgefahr

Mit zunehmender Hitze und Trockenheit steigt auch wieder die Waldbrandgefahr. Die Feuerwehr appelliert deshalb ausdrücklich an die Bevölkerung, die Regeln für Spaziergänge und Wanderungen im Wald zu beachten. So gilt vom 01. März bis zum 31. Oktober im Wald generell ein grundsätzliches Rauchverbot. Grillen im Wald ist auf mitgebrachten Grillgeräten untersagt. Bei besonders hoher Waldbrandgefahr können die Forstämter auch das Feuermachen an offiziell fest eingerichteten Feuerstellen an Grillplätzen untersagen. Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein. Allerdings sollte bei großer Trockenheit auch auf Wiesen auf offenes Feuer verzichtet werden. Besonders gefährlich sind herumliegende Flaschen und Glasscherben, die durch den Brennglaseffekt schnell zur Brandursache werden können. Auch ein im hohen Gras geparktes Auto mit erhitztem Katalysator könne einen Flächenbrand entfachen, so die Behörde. Sollte ein Brand oder ein unkontrolliertes Feuer entdeckt werden, bitte schnellstens die Feuerwehr unter der **Notrufnummer 112** alarmieren und möglichst präzise auf den Brandort hinweisen.



Wichtige Adressen und Termine!



Gemeinde Glottertal

Bürgermeisteramt - Gemeindeverwaltung

Homepage: www.gemeinde-glottertal.de

Telefon 07684 9102-0

Fax 07684 9102-33

Öffnungszeiten::

Mo. - Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr

Di. 15.00 bis 18.00 Uhr

Bauhof, Wasser/Abwasser Tel. 01 72 7649 782

Tourist-Information Tel. 9104-0

Schurhammerschule Tel. 9102-40/-41

Borromä-Bücherei Tel. 9102-48

Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
(mittwochs geschlossen)

Müll / Abfallwirtschaft

Abfalltermine (siehe Abfallkalender) im Rathaus erhältlich

Abfallberatung: Tel. 01802 254648

Gemeindeverwaltung: Tel. 9102-32 u. -14

Kompostpatin Frau Dr. Breitenfeldt: Tel. 07667 6346

Glas-Container Standorte:

In den Engematten / bei Sportplätzen

Kleider-Container Standorte:

unterer Schulhof / Parkplatz Kirchplatz, Severin

Sammelstelle Glottertal, Parkplatz Sportplatz

Fr., 15.00 - 18.00 Uhr

Grünschnitt - Öffnungszeiten -

Sammelstelle Rankmatten Gundelfingen

Mi., 16.00 - 18.00 Uhr, Fr., 15.00 - 17.00 Uhr

Sa., 11.00 - 14.00 Uhr

Forstrevier Glottertal

Gemarkung Unterglottertal, Föhrental,

Ohrensbach, Gemeindewald Tel. 0162 2550732

Gemarkung Oberglottertal Tel. 07660 941838

Notrufe - Bereitschaften

Allgemeiner Notfalldienst/Ärztl. Bereitschaftsdienst

An Wochenenden, kostenfreie Rufnummer 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 0180 3222 555 70

Apothekennotdienst www.aponet.de

DRK-Krankentransport, Tel. 0761/19222

Feuerwehr und Rettungsdienst, Notruf Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

Polizei Gundelfingen Tel. 0761 503659-0

Feuerwehr Tel. 1611

Strom

Bei Störungen in der Stromversorgung
Tel. 0800 3629477 rund um die Uhr oder Online unter
www.netze-bw.de/stoerungen

Gas Badenova Entstörungsdienst Hotline: 08002 767767

Pflege- und Sozialdienste

Kirchliche Sozialstation, Elz/Glotter e.V. 07666 7311
79211 Denzlingen, Eisenbahnstrasse 14

Pflege zu Hause 07666 90098-10

Nachbarschaftshilfe 07666 9123456

Betreuungsgruppe 07666 9123456

für Senioren (mit Pflegestufe)

Tagespflege, 08.00 - 16.30 Uhr 07666 8846299

DRK Pflegedienst

Bereitschaft in Notfällen

Mobil: 0160 90723074

Neuanfragen

Mobil: 0160 90723074

Förderverein für sozial-caritative Dienste

St. Elisabeth e.V. Glottertal

Kontakt: Frau Julie Lickert, Tel. 1758

GenerationenGemeinschaftGlottertal

www.gggglottertal.de

Kontakt: Dr. W. Bröker, Winterbachstr. 5 Telefon 90 93 58

Bürgerbüro: Rathausweg 16 (Feuerwehrhaus),

Sprechzeiten dienstags 10 - 11 Uhr, freitags 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 90 81 571

Hospizgruppe Denzlingen und Umgebung e. V.

www.hospizgruppe-denzlingen.de

Tel. 07666 - 3876

Koordinator: Thomas Villringer

Sozial- und Familienservice des Maschinenrings

Hauptstraße 33, 79312 Emmendingen,

Tel. 07641 920880

Integrationsmanagerin

Tel. 07684 9089700

Caritas - Flüchtlinge

Mobil: 0159 04370817

Impressum: Herausgeber Gemeindeverwaltung Glottertal • verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Herbstritt o.V.i.A.,
Tel. 07684 91020 • Fax 07684 910233 • E-Mail: rathaus@glottertal.de • Internet: www.gemeinde-glottertal.de
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG., Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Unser Rathaus ist wieder geöffnet

Telefonische Terminvereinbarung jedoch weiterhin erbeten

Zu Ihrem eigenen Schutz und dem Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darf das Rathaus nur mit einer Mund- und Nasenbedeckung, z. B. durch eine Schutzmaske, betreten werden. Die Gemeinde orientiert sich bei dieser Regelung an den landesweiten Vorgaben für den Einzelhandel. In kundenintensiven Bereichen wurden zudem Plexiglasabtrennungen installiert.

Die Gemeinde bittet weiterhin darum, für Besuche möglichst **zuvor telefonisch einen Termin zu vereinbaren**. Dadurch können Wartezeiten vermieden und die Besucherströme besser gelenkt werden.

Vielen Dank!

Veranstaltungen

vom 31. Juli bis 5. August 2020

Freitag, 31. Juli

10.00 – 12.00 Uhr „Offene Stalltür“

Info und Anmeldung: Melanie Tritschler, Tel. 0179 90 23 651 und www.molzenhof.de

Molzenhof, Rathausweg 8

14.00 - 18.00 Uhr „Offene Gartentüren“ auch am 28.08.

An diesen Tagen stehen die Bauerngärten von Silvia Reichenbach und Gabi Kapp für Besucher offen:

Kapellenhof, Föhrentalsstraße 21

Kapphansenhof, Ahlenbachweg 21

Montag, 3. August

17.30 – 18.30 Uhr **Besuch auf dem Weingut**

Franziska Salwey erklärt direkt am Rebstock die Arbeiten am Weinberg;

mit anschl. kleiner Weinprobe. Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 07684 / 474

Weingut Rinzberghof, Schurhammerweg 4

Dienstag, 28. Juli

15.30 – ca. 17.00 Uhr **Genusstour durch die Glottertäler Weinberge**

mit Führung und Weinprobe.

Roter Bur Glottertäler Winzer eG, Winzerstr. 2, Tel. 07684 / 91091

Mittwoch, 5. August

11.00 – 12.00 Uhr **Führung durch den Bauerngarten**

Im Bauerngarten des Kapphansenhof erfahren Sie von Gabi Kapp Interessantes rund um Blumen, Kräuter, Gemüse und Stauden.

Weitere Infos und Anmeldung bis Dienstag unter Tel. 07684 / 325 Kapphansenhof, Ahlenbachweg 21

17.00 – ca. 19.00 Uhr **Panoramatour mit dem Segway**

Geführte Tour über den Schlossberg und Eichbergwald.

Weitere Infos und Anmeldung bis 11.00 Uhr bei der Tourist-Information,

Telefon 07684 / 91040. Individuelle Termine auf Anfrage

www.luz-mobile-gmbh.de

Treffpunkt: vor der Tourist-Information

Ausführliche Infos auf www.glottertal.de

Änderungen vorbehalten!

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Neue Verwaltungsvorschrift „Nachhaltige Waldwirtschaft“

Neuerungen der forstlichen Förderung in Zeiten von Dürre, Stürmen und Borkenkäfer

Für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen die Fördermaßnahmen der neu aufgestellten Verwaltungsvorschrift „Nachhaltige Waldwirtschaft“ eine passgenaue und schnelle Unterstützung sein. Dies ist nötig, da sich die Wälder in Baden-Württemberg in einer Ausnahmesituation befinden. Der Klimawandel hat den Wäldern mit Dürre, Hitze und Schädlingen stark zugesetzt. Oberstes Ziel ist es, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch und Umwelt zu erhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Fördermaßnahmen wird die Unterstützung der Waldbesitzer bei der Aufarbeitung von Schadholz sein. Der Fördersatz des letzten Jahres konnte auf sechs Euro je Festmeter ohne Rinde erhöht werden. Begleitet wird diese Maßnahme durch weitere Förderungen, welche zur Aufarbeitung ergänzt werden können. Zentraler Bestandteil sind auch attraktive Pauschalen und Vereinfachungen bei der Förderung einer anstehenden Wiederbewaldung. Zudem wurde ein komplett neues Maßnahmenpaket zur Förderung des Waldnaturschutzes geschaffen.

Die Försterinnen und Förster der Landesforstverwaltung an den unteren Forstbehörden beraten gerne in dieser Situation zur bestmöglichen Unterstützung. Die Landesforstverwaltung informiert zusätzlich im Förderwegweiser des Landes im Internet unter www.foerderwegweiser.landwirtschaft-bw.de in der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen.

Musikschule im Breisgau eV

Jugend- und Erwachsenenbildung

Am 30. Juli 2020 verabschiedet sich die Musikschule in die Sommerpause. Während der Sommerferien ist unsere Geschäftsstelle zeitweise besetzt.

Ab Montag, 14. September 2020 sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen allen, die musiziert, getanzt, gesungen und mitgemacht haben erholsame Sommerferien und freuen uns, Sie im neuen Schuljahr wieder begrüßen zu können.

Unser Bildungsangebot im neuen Schuljahr

Wir sind weiter für Sie da!

Auch nach den Sommerferien bietet die Musikschule im Breisgau Instrumental-, Gesang-, Ensemble-, und Projektunterricht sowie grundlegende musikalische Gruppenkurse für Schülerinnen und Schüler ab 4 Jahren an. Darüber hinaus werden Eltern/Kind-Kurse sowie Unterricht für Erwachsene angeboten. Alle Schülerinnen und Schüler werden ihrer Begabung und Neigung entsprechend unterstützt und in der Entwicklung ihrer Musikalität und Ausdruckskraft begleitet. Der Bogen der differenzierten musischen Bildung spannt sich von grundlegenden Gruppenkursen, den Instrumentalunterricht, Gesang, bis hin zur Begabtenförderung. Wir bieten zusätzlich Kurse in Ballett (nur Gundelfingen), Eltern-Kind-Kurs (10 Termine), Musikzwerge, Musikalischer Früherziehung und Trommelbande (nur Gundelfingen) an; schauen Sie auf unserer Homepage für weiterführende Informationen.

Vorspiele und Konzerte, Veranstaltungen, musikalische Umrahmungen etc. runden das Bildungsangebot ab und sorgen so für eine umfassende musische Bildung. Die Angebote werden streng nach den gesetzlichen Vorgaben und nach dem vom Vorstand der Musikschule beschlossenen Hygieneplan durchgeführt. Dieser ist auf der Homepage einzusehen.

Unsere Angebote werden laufend aktualisiert.

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt: Musikschule im Breisgau

Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 - 79194 Gundelfingen

eMail: info@musikschule-breisgau.de

Tel: 0761 589891



Schulen

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

RVF-Entdeckerfreifahrt:

Viertklässler können einen Tag lang kostenlos Bus & Bahn nutzen

Fahrschein direkt aufs Smartphone der Eltern

Für viele Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ist es ab Herbst soweit: Sie werden in eine neue Schule wechseln. Damit verbunden ist in der Regel auch ein neuer, häufig weiterer Schulweg. Mit der „Entdeckerfreifahrt“ bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen an, gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Freunden kostenlos und entspannt vor Schuljahresbeginn die neue Strecke zur Schule mit dem öffentlichen Nahverkehr zu testen. Die Verkehrsunternehmen im RVF haben sich entschlossen, den Familien der Viertklässler kostenlos eine Tageskarte REGIO24 für 5 Personen zukommen zu lassen. Dieser Fahrschein gilt im gesamten RVF-Gebiet, also in der Stadt Freiburg und den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.

Um es den Eltern möglichst leicht zu machen, bekommen die Familien ihren Fahrschein in digitaler Form direkt aufs Handy. „Wir wollen, dass die Eltern unkompliziert und spontan diese Freifahrt nutzen können. Dazu ist der digitale Weg der beste“, stellt Florian Kurt, Geschäftsführer des RVF, die Aktion vor. Die Eltern brauchen lediglich eine der Apps der VAG oder RVF – VAG mobil und FahrPlan+, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In der App können sie dann unter der Rubrik „MobilTickets“ den Gutschein-Code einlösen, der automatisch zur Fahrkarte führt. Der Fahrschein kann an einem beliebigen Tag innerhalb des Aktionszeitraums – 1. August bis 30. September 2020 – genutzt werden.

In den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald erhalten die Eltern einen Prospekt des RVF, in Freiburg einen Elternbrief der VAG, der den Weg zum kostenlosen Fahrschein einfach erklärt.

Dieser wird von den Schulen an die Viertklässler zur Weitergabe an die Eltern verteilt. Dieser Prospekt/Brief enthält dann auch den Code für den Fahrschein.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Denzlingen - Glottertal - Heuweiler

Hauptstraße 120, 79211 Denzlingen
Tel.: 07666/91301-0

Sonntag, 02.08.2020

Denzlingen: 10.30 Uhr Präsenzgottesdienst
(Pfr. Hans-Günter Hartwig)

Sonntag, 09.08.2020

Denzlingen: 10.30 Uhr Präsenzgottesdienst
(Pfr. Hans-Günter Hartwig)

Römisch-katholische Kirchengemeinde An der Glotter - Pfarrei St. Blasius

Wir laden ein zu den Gottesdiensten:

Donnerstag 30.07.

D. St. Jakobus	18:00 Uhr	Gebet um geistliche Berufe
	18:25 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag 31.07.

Glottertal	18:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufe und Frieden in der Welt
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Glottertal

Samstag 01.08.

Glottertal	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
------------	-----------	------------------------------

Sonntag 02.08.

Reute	8:45 Uhr	Eucharistiefeier
D. St. Jakobus	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Livestreamübertragung

Dienstag 04.08.

Vörstetten	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
------------	-----------	------------------

Mittwoch 05.08.

D. St. Josef	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 19:00 Uhr)
--------------	-----------	--

Donnerstag 06.08.

Glottertal	6:45 Uhr	Frühes Morgengebet
D. St. Jakobus	18:00 Uhr	Gebet um geistliche Berufe
	18:25 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag 07.08.

Glottertal	18:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufe und Frieden in der Welt
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Aussetzung

Samstag 08.08.

Reute	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
-------	-----------	------------------------------

Sonntag 09.08.

Glottertal	8:45 Uhr	Eucharistiefeier
D. St. Jakobus	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Livestreamübertragung

Geschäftsführendes Pfarrbüro in Denzlingen

In den Sommerferien (03. August – 13. September) ist das Geschäftsführende Pfarrbüro montags – freitags von 10:00 – 13:00 Uhr geöffnet.

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail zusenden: info@an-der-glotter.de

Die Kontaktstellen Glottertal und Reute bleiben im Moment geschlossen.

Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie für **seelsorgliche Anliegen** ein Mitglied des Seelsorgeteams unter der Telefonnummer (07666-91133-28).



Vereins-Mitteilungen



Schwarzwaldverein Glottertal

Die Wandersaison geht weiter !

Sonntag, 16.08. - Stadtrundweg Waldkirch

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Eichberghalle
Route: Stadtrainsee - Dettenbach - Neun Geschwister Kapelle - Kastelburg - Stadtrainsee
Weglänge: ca. 14 km, Höhenmeter: 418
Bemerkung: Rucksackverpflegung
Führung: Marcus Bullert, Mobil: 0170 / 3645 282

Wanderfreunde St. Peter- Glottertal

Wanderungen

Alle Wanderungen sind bis Ende Juli abgesagt. Ebenso abgesagt ist der IVV-Wandertag am Sonntag, 9. August 2020.

Weitere Informationen unter: www.wf-stpeter-glottertal.de

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Glottertal

Einkaufshilfe

Wenn Sie in der Zeit der Covid-19 Pandemie in Ihrem Umfeld niemand haben, der für Sie die Einkäufe erledigen kann, dann wenden Sie sich an uns.

Wir unterstützen Sie beim Einkauf alltäglicher Lebensmittel.

Sie können Ihre **Bestellung telefonisch oder per Mail** unter der Tel. Nr. **07684 9081570** oder per E-Mail **DRK-Glottertal@web.de** aufgeben.

Montags und Mittwochs von 16 - 18 Uhr ist das Telefon des Roten Kreuzes Glottertal besetzt.

Ausserhalb dieser Zeiten wird der Anrufbeantworter Ihre Nachricht entgegennehmen.

Bitte geben Sie eine Rufnummer und Ihren Namen an, wir rufen zurück. Sie erhalten mit Ihrem Einkaufsauftrag den Kassenbeleg. Wir bitten Sie, den Betrag dann auf das Konto des DRK Ortsvereins zu überweisen. So kommen wir ohne Bargeld aus.

Ihr DRK Einkaufs-Team
gez. E. Jehle
DRK Ortsvorsitzender Glottertal



Sonstiges



Rehaklinik Glotterbad

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Glotterbad ab sofort und bis auf weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Polizeipräsidium Freiburg

Kriminalität: das Geschäft mit dem Notfall

Wucher - unseriöse Handwerker

Rat der Polizei: Sich nicht unter Druck setzen lassen – Keine Vorkasse für Materialbeschaffung

Immer wieder werden der Polizei Fälle von sogenannten Wucher (§ 291 StGB) gemeldet. Dieser kann vorliegen, wenn z. B. eine Zwangslage, die Unerfahrenheit oder die Willensschwäche unbedarfter Bürgerinnen und Bürger ausgenutzt werden.

2018 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg noch 618 Fälle landesweit. Durch eine gezielte Aufklärungskampagne der Verbraucherzentrale und der Polizei Baden-Württemberg ist es gelungen, in 2019 die Fallzahlen um rund 25 % auf 461 Fälle zu senken.

Unseriöse Schlüsseldienste, Rohrreiner, Messerschleifer.....

Dennoch: In jüngster Vergangenheit wurden dem Polizeipräsidium Freiburg mehrere Wucher-Straftaten im Präsidiumsbe- reich (Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg, Lörrach und Waldshut-Tiengen) mitgeteilt. Meist versuchten unseriöse Handwerker Notlagen schamlos in einen finanziellen Vorteil umzumünzen. Besonders auffällig traten

Rohrreinigungs- und Schlüsseldienste in Erscheinung. Aber auch vor unreellen Schädlingsbekämpfern wird gewarnt. Anfang Juli schlugen sogenannte „Dachhaie“ am Oberrhein zu. Es entstand finanzieller Schaden in fünfstelliger Höhe.

Polizei und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren

Tipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de und www.vz-bw.de.

Auf diesen Seiten finden Sie wertvolle Hinweise und Verhaltensratschläge. Besonders wichtig: Lehnen Sie eine sofortige Begleichung der Rechnung strikt ab. Ebenso eine Vorkasse für die angebliche „Materialbeschaffung“. Achten Sie auf eine rechtskonforme Rechnung (Firmenangabe, Steuer- und Rechnungsnummer).

In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110.

Ihr

Polizeipräsidium Freiburg

Referat Prävention

freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

0761 / 29608-25

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

(DRV BW) In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu kassieren. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle. Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Telefonnummer 0355 2902-70799 und im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

IHK Südlicher Oberrhein

IHK-Umfrage: Größter Konjunkturunbruch seit der Finanzkrise

Regionale Wirtschaft verzeichnet aufgrund der Corona-Krise massive Einbrüche

Die langen Jahre des wirtschaftlichen Aufschwungs am Oberrhein haben mit der Covid-19-Pandemie sowie den getroffenen Maßnahmen zu ihrer Eindämmung ein jähes Ende gefunden. Zwar ist die Region Südlicher Oberrhein insgesamt weniger stark betroffen, dennoch verzeichnen 37 Prozent der von der IHK befragten Unternehmen eine schlechte Geschäftslage. Einen derartigen Sturz hat es bei der Geschäftslage bisher noch nie gegeben.

Nie zuvor hat eine Krise die Geschäftslage der Unternehmen so abrupt in den Keller gerissen, wie es ab März dieses Jahres der Fall war. Von 33 Punkten stürzt der Index der Geschäftslage auf

-17 Punkte ab. Einen ähnlich tiefen Stand hat der Index bisher nur auf dem Höhepunkt der globalen Finanzkrise 2009 und zu Zeiten der Rezession der Jahre 2002/2003 verzeichnet. Einen Sturz um 50 Punkte im Vergleich zur vorausgegangenen Befragung hat es bei der Geschäftslage jedoch bisher noch nie gegeben. Nur noch 22 Prozent der Unternehmen bezeichnen die eigene Geschäftslage als gut, für 39 Prozent ist sie hingegen schlecht. „Der Abstieg erfolgte mit der Covid-19-Pandemie viel stärker und schneller als während der Finanzkrise. Und während 2009 vor allem die Finanzen und Industrie betroffen waren, schlägt die Krise nun quasi über alle Branchen hinweg ein. Daher führt an einer tiefen Rezension kein Weg vorbei“, sagt Dr. Steffen Auer, Präsident der IHK Südlicher Oberrhein bei der Präsentation der Ergebnisse der IHK-Konjunkturumfrage zum Sommer 2020.

Während die plötzlichen Verwerfungen die Wirtschaft hart getroffen haben, stellt sich vor allem die Frage nach der konjunkturellen Erholung. Hier schrauben die Unternehmen ihre Erwartungen zurück: der Index der Geschäftserwartungen verliert 32 Punkte und landet nun bei -20 Punkten. In Folge der schlechten Geschäftslage und der von Pessimismus geprägten Geschäftserwartungen fällt der IHK-Konjunkturklimaindex auf 82 Punkte und damit auf den tiefsten Stand seit elf Jahren.

Auch der Arbeitsmarkt ist von dem Einbruch betroffen. Unternehmen legen ihre Pläne zur Personalanwerbung zunächst auf Eis. So fällt der Index der erwarteten Beschäftigung mit -28 Punkten weit in den negativen Bereich. Gerade einmal acht Prozent der Unternehmen wollen in der Krise ihren Personalstamm erweitern. Demgegenüber stehen 36 Prozent, die einen Stellenabbau planen. Die Arbeitslosenquote im Kammerbezirk hat sich in Folge der Krise ebenfalls erhöht: lag sie zu Jahresbeginn noch bei 3,5 Prozent, waren im Juni schon 4,1 Prozent arbeitslos gemeldet. „Die Anmeldung von Kurzarbeit, einfachere Kreditvergaben und Zuschüsse wie die Soforthilfe haben noch geholfen, diese Zahl abzupuffern“, ergänzt Dr. Dieter Salomon, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein. Deutliche Zurückhaltung ist zudem bei Investitionen zu spüren. Nur noch 14 Prozent der Betriebe planen, ihre Investitionen auszuweiten. Demgegenüber stehen 40 Prozent, die diese verringern werden.

Bei der Frage nach wirtschaftlichen Risiken dominiert nicht wie in den vergangenen Jahren der Fachkräftemangel. Stattdessen bereiten nun vor allem die Nachfrageausfälle den Unternehmen Sorgen. So schnell die Sorge um die Inlandsnachfrage von 44 Prozent zu Jahresbeginn auf 63 Prozent hoch, jene um die Auslandsnachfrage von 26 Prozent auf 39 Prozent.

Beim Blick in die Branchen zeigen sich klare Unterschiede: die Lage bei den Dienstleistern scheint etwas weniger dramatisch. „Hierbei muss berücksichtigt werden, dass zu den Dienstleistern auch die Bauwirtschaft zählt, die weniger betroffen scheint“, erläutert Auer. Für große Teile der Händler hatte die Covid-19-Pandemie ebenfalls schwere Auswirkungen. Teilt man die Branche allerdings in Groß- und Einzelhandel auf, zeigen sich große Unterschiede hinsichtlich der Lagebewertung. Während im Großhandel nur 21 Prozent der Betriebe eine schlechte Geschäftslage angeben, ist es im Einzelhandel jedes zweite Unternehmen.

Schwere Einbußen verzeichnet die Industrie. Der weltweite Einbruch der Nachfrage führt zu einem Absturz des Index der Geschäftslage von 22 auf -38 Punkte – der tiefste Wert seit der globalen Finanzkrise und der bisher abrupteste Rückgang des Index. Hier ergeben sich jedoch innerhalb der Branche große Unterschiede. „Während es den Zulieferern im Baugewerbe gut geht, verzeichnen die Maschinenbauer und Zulieferer der Autoindustrie große Einbußen. Die Krise hat den bevorstehenden Wandel der Automobilbranche hin zur Elektrifizierung stark beschleunigt“, weiß Stephan Wilcken, Geschäftsführer von Südwestmetall für die Bezirksgruppe Freiburg. Anders als im Gebiet Rhein-Neckar oder dem Stuttgarter Raum sei die Lage schwierig,

aber noch nicht dramatisch.

In der Ortenau standen Industriebetriebe vor weiteren Herausforderungen. „In der Hochzeit der Corona-Krise bestand das Hauptproblem darin, Arbeitskräfte aus dem Elsass zu beschäftigen. Es gab drei bis vier verschiedene Formulare und wöchentlich änderten sich die Bestimmungen dafür. Da das Elsass besonders stark von der Ausbreitung der Pandemie betroffen war, verzeichneten wir außerdem im eigenen Betrieb nach sechs Wochen einen Krankenstand von 20 Prozent“, erzählt Andreas Truttenbach, Geschäftsführer von RMA Rheinau.

Der größte Leidtragende der Krise ist jedoch das Hotel- und Gastgewerbe. Hier bezeichnen 85 Prozent der Unternehmen die eigene Geschäftslage als schlecht. „Während des Lockdowns gab es fast keinen Umsatz. Dies führte beim Hotel Stadt Freiburg und im Colombi zu einem Umsatzrückgang von 48 Prozent“, berichtet Geschäftsleiterin Dr. Kirsten Moser. Nach dem Lockdown muss in der Region differenziert werden zwischen Betrieben auf dem Land und Stadthotels. „Während kleinere Einheiten auf dem Land und auch Ferienwohnungen es einfacher haben und wieder mehr Besucher verzeichnen, sieht die Lage in der Stadt dramatisch aus. Tagungen, Kongresse, Veranstaltungen sind eingebrochen, es kommen keine Busreisegruppen oder ausländische Patienten. Das führt zu massiven Einbußen“, erklärt Moser.

Abschließend warf der IHK-Präsident noch einen Blick über den regionalen Tellerrand. „60 Prozent der Im- und Exporte macht die deutsche Wirtschaft mit anderen EU-Ländern. Daher brauchen wir ein Gesamtprogramm an Wirtschaftshilfen für Europa, das nicht nur Darlehen, sondern auch Zuschüsse für die Länder beinhaltet, die mit uns Handel treiben“, erklärt Auer. Somit könnte die Krise auch eine Chance bieten: „Jetzt wäre die ideale Gelegenheit, Europa weiterzuentwickeln und gemeinsam auch als europäischer Wirtschaftsraum mehr zusammen zu wachsen.“

IHK Südlicher Oberrhein

Forschen mit Abstand und Tiefgang

IHK Südlicher Oberrhein bietet wieder „Haus der kleinen Forscher“-Präsenzfortbildungen an

„Ran an die Pipetten“ heißt es nun erneut bei der IHK Südlicher Oberrhein. Ab 7. Oktober bietet der Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ wieder Präsenzfortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher sowie Kita-Leitungen in seinen Räumen in Freiburg und Lahr an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Wir entdecken und forschen mit Abstand – und trotzdem mit Tiefgang!“, sagt Susanne Stuckmann. Die Netzwerkkoordinatorin der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bei der IHK Südlicher Oberrhein ist froh, dass sie die fortbildungshungrigen Erzieherinnen und Erzieher nun wieder in die Räume der IHK in Freiburg und Lahr einladen darf.

Die Corona-Pandemie hatte sich zuletzt stark auf das Lernen ausgewirkt. In Schulen und Kitas gab es nur einen Notbetrieb. Das hatte auch Auswirkungen auf das „Haus der kleinen Forscher“: Fortbildungen waren nur online möglich. Stuckmann: „Deshalb freue ich mich jetzt umso mehr darauf, wieder persönlich mit unseren Präsenz-Angeboten da zu sein.“

Die erste Fortbildung findet am 7. Oktober in Freiburg statt. „Forschen zu Strom und Energie“ lautet das Thema. Am 19. Oktober heißt es in Freiburg „Technik von hier nach da“. Dabei geht es um technische Fragestellungen zu den Themenbereichen „Fortbewegung und Transport“, „Arbeitsteilung“ sowie „Ver- und Entsorgung“. In Lahr gibt es die erste Fortbildung am 13. Oktober. Thema: „Forschen rund um den Körper“. Am 6. November dreht sich in Lahr alles um „Technik – Kräfte und Wirkungen“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden in dieser Fortbildung grundlegende Kräfte aus dem Bereich der Mechanik und deren Wirkungen.

Die vier genannten und sieben weitere Termine im Herbst und Winter finden Interessierte online unter www.freiburg.ihk.de/hdkf.aktuell. Dazu gibt es auch eine ausführliche Übersicht aller Fortbildungsinhalte sowie ein Anmeldeformular. Alle aktuellen Sicherheits-, und Hygienevorgaben werden berücksichtigt. Fragen beantwortet Susanne Stuckmann. Telefon: 0761 3858-195; E-Mail: susanne.stuckmann@freiburg.ihk.de.

Netze BW unterstützt sicheres ‚Zuhause-Laden‘ von E-Fahrzeugen: Anmeldung der Ladeeinrichtung beim Netzbetreiber erforderlich

Die Zahl der Elektroautos auf Deutschlands Straßen steigt stetig an. Dies wird durch die Förderung aus dem aktuellen Konjunkturprogramm der Bundesregierung nun einen zusätzlichen Schub erhalten. Die Akzeptanz der Elektromobilität hängt jedoch auch ganz stark von den Lademöglichkeiten ab. In diesem Zusammenhang rückt auch die Variante „zuhause laden“ immer stärker in den Fokus. Die Netze BW bietet hier umfassende Informationen an.

Folgendes ist dabei zu beachten:

- Es empfiehlt sich eine private Ladeeinrichtung, eine sogenannte Wallbox zu installieren. Eine handelsüblichen 230-Volt-Steckdose ist nicht für das Aufladen eines E-Fahrzeugs und der damit verbundenen starken Dauerbelastung ausgelegt.
- Die Installation einer Wallbox muss von einem Elektroinstallateur durchgeführt werden. Benötigt wird hierfür ein Starkstrom-Anschluss im Haus, der mit der Ladeeinrichtung

verbunden wird. Der Elektroinstallateur hilft in der Regel auch bei sämtlichen Vorüberlegungen.

- Grundsätzlich müssen alle Lademöglichkeiten (fest angeschlossene und mobile Ladeeinrichtungen) dem Netzbetreiber gemeldet werden. Ladeeinrichtungen mit einer Leistung von mehr als 12 kW bedürfen einer vorherigen Genehmigung. Die Anmeldung beim Netzbetreiber ist notwendig, damit das Stromnetz vor der Installation geprüft und bei Bedarf entsprechend verstärkt werden kann.

Onlineanmeldung Ihrer Ladeeinrichtung unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/ladeeinrichtung-anmelden

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

Mitteilungsblatt macht Pause

In den Kalenderwochen 34 und 35 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Die letzte Ausgabe erscheint in KW 33 am Donnerstag, 13.08.2020

Der erste Ausgabe nach der Pause erscheint dann wieder in KW 36 am Donnerstag, 03.09.2020 .

Wir bitten um Beachtung!



ENDE DES
REDAKTIONELLEN
TEILS





LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Pascal Hin
Tel. 07681 3811 + 0162 7371766
Pascal.Hin@lbs-sw.de

Hausarztpraxis
Dres. C. Bornmann u. C. Lettmann

Liebe PatientInnen,
unsere Praxis ist vom 17.8. - 21.8. 2020 geschlossen!

Vertretung übernehmen
das MIZ in St. Peter, Zähringer Str. 12, Tel. 07660 / 920 89 89
und die Praxis Dres. Gut und Linkel Velling in der Alten Bundesstraße 80
in Gundelfingen, 0761 / 600 603 90.

In den Schulferien bleibt die Praxis am Freitagnachmittag geschlossen.
Ansonsten sind wir wie gewohnt für Sie da.
Das Team wünscht Ihnen allen schöne Sommerferien.

3-Zimmerwohnung
in Glottertal oder Umgebung gesucht.
07684 - 751 46 83




über 50 Filialen

Für unsere Spielhallen in
Denzlingen, Carl Benz Str. 3
Denzlingen, Robert-Bosch-Str. 16
Vörstetten, Grubstr. 7
 suchen wir **Servicepersonal**
 in **Voll- und Teilzeit** für den
 Wechseldienst an allen
 Wochentagen.

– Was wir Ihnen bieten –
 Sonderzuschläge
 Kinderbetreuungszuschuss
 Prämien & Incentive Reisen
 Betriebl. Altersvorsorge

Tel. Bewerbung Mo.- Fr. 9-17 Uhr
07666 - 88 48 550

www.play-point.net
kontakt@hami-automaten.de



ER
 Touristik
 ...exzellent reisen

☎ **0761 / 76 999 522**
www.er-touristik.de

****Schöne Aussichten und vorsichtiger Optimismus****

Tagesfahrten

08.08.	Alpenpanorama Sustenpass I	Aareschlucht	€ 45,00
12.08.	Minikreuzfahrt auf dem Bodensee		€ 52,00
14.08.	Rigi Seebodenalp	mit Schifffahrt u. Mittagessen	€ 72,00
20.08.	Heidelberg mit Neckarschiffahrt		€ 49,00
01.09.	Colmar - Hochvogesenkammstraße - Kaysersberg	inkl. Bähnlefahrt in Colmar und Mittagsbuffet	€ 62,00
05.09.	Bregenzerwald & Schaukäserei	inkl. Seilbahnfahrt	€ 66,00

Mehrtagesreisen mit TAXI-Abholservice

24.08.	7 Tg.	Genussstunden in der Steiermark	
		Graz I Lipizzaner-Gestüt	ab € 940,00
22.09.	6 Tg.	Echt friesisch - Moin, Moin Ostfriesland	
		Leer I Bremen I Groningen	ab € 825,00
21.10.	6 Tg.	DONAU G'SCHICHTEN Flusskreuzfahrt	
		Passau I Wien I Bratislava I Budapest	ab € 895,00
02.12.	3 Tg.	Romantische Advents-Flusskreuzfahrt	
		Passau I Regensburg I Nürnberg	ab € 345,00
03.12.	4 Tg.	Adventszauber am Tegernsee	
		mit Konzert "Tölzer Knabenchor	ab € 489,00
19.12.	8 Tg.	Tiroler Bergweihnacht	mit Programm
		im ****Hotel Kitzbühler Horn	ab € 988,00

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung unter 07 61 / 76 99 95 22!

ER Touristik I Erwin Rieder GmbH & Co. KG I Zähringer Str. 333 I 79108 Freiburg
BUSREISEN ERLEBEN – GENIEßEN – NEUES ENTDECKEN




**Kommen Sie zu uns ins
 Team als Verkäufer (m/w/d)**

Standort: Waldkirch

www.lust-auf-zukunft.de | www.baeckerei-heitzmann.de

Heitzmann
 Wir backen mit Herz

Gasthaus zur Linde

Wir schließen!

Liebe Gäste,
 vielen Dank für die Unterstützung. Leider schließen wir unser Restaurant zum 02.08.2020. Der Hotelbetrieb bleibt bis auf Weiteres geöffnet.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Stammgästen, Freunden und Familie.

Familie Tutaj

Bäckerei Weiß

Wir bauen um vom 03.08. bis 15.08.

Auch während des Umbaus sind wir für Sie da,
 im Verkaufswagen neben dem Laden.



Ihre Immobilienexperten in der Region für
 alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 0761 88 85 72-70
freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de